



Fotos: Weisenecker (2)

Eine ganze Mannschaft für die individuelle Gesundheitsvorsorge: Die Ärzte von DocKonzept

Ein ganz vitaler Urlaubstag

Vater checkt die Gesundheit, die Familie das Freizeitangebot

Ein sonniger Urlaubstag: Ausnahmsweise klingelt bei Familie Wohlfahrt heute schon um 6.30 Uhr der Wecker – naja. Doch das frühe Aufstehen hat einen ganz speziellen Grund. Während sich Mutter Renate und die beiden Töchter auf einen entspannten Tag hier im Feriendorf am Sonnensee, den Streichelzoo und den ersten Reitunterricht am Nachmittag freuen, ist Vater Rolf gespannt, was die nächsten Stunden bringen. Denn sein spezieller Urlaubstag ist heute business-mäßig durchorganisiert – er hat bereits um 7.30 Uhr seinen ersten Termin.

Check an nur einem Tag

Rolf Wohlfahrt nutzt seinen Urlaubstag für etwas, was ihm schon lange am Herzen liegt: ein Gesundheitscheck. Denn in Günzburg erwartet ihn ein Angebot, das in dieser Form weit und breit ziemlich einmalig sein dürfte: das DocKonzept. „Das Besondere ist, dass an einem einzigen Tag ein kompletter Gesundheitsstatus erstellt wird“, sagt Dr. Henning Propp, in dessen Günzburger Praxis die organisatorischen Fäden zusammenlaufen, um den „Gesundheitstag“ zu koordinieren. Das DocKonzept ist für diejenigen gedacht, die durch ihren Beruf wenig Zeit haben, ihrem Körper vom Scheitel bis zur Sohle mal so richtig „auf den Zahn zu fühlen“. Das ist im Günzburger Ärztehaus möglich: Ohne Wartezeiten checken Ärzte aus zehn

Fachrichtungen eine zentrale Frage: „Wie gesund sind Sie?“ Und dabei geht es nicht nur um die Früherkennung von Krankheiten, sondern vor allem auch um deren Vermeidung.



Termine und Information:

www.doc-konzept.com

Teil des Programms ist das Schlagwort „Good Aging“, also möglichst gesund alt zu werden und präventive Maßnahmen zu erläutern.

Nach einer kurzen Einführung wird beim Familienvater schon kurz vor 8 Uhr Blut abgenommen – nüchtern versteht sich, da sonst die Blutwerte verfälscht würden. Danach ist sein Tag komplett durchstrukturiert. Seinen Allgemeinzustand – Größe, Gewicht, Statur, Blutdruck, Puls – checkt die Allgemeinmedizin. Nach einem kleinen Frühstück geht es dann direkt zum Facharzt für Augenheilkunde, wo Messungen und Sehtests auf ihn warten. Einen Schwerpunkt hat der 48-jährige auf die Orthopädie gelegt. Der Abteilungsleiter sitzt

die meiste Zeit des Tages an seinem Schreibtisch, telefoniert und arbeitet am PC. Schulterschmerzen, Verspannungen, häufige Kopfschmerzen und Probleme mit der Wirbelsäule will er schon seit langem untersuchen lassen. Hier erfährt er nun, „wo der Schuh drückt“ – und erhält wertvolle Tipps vom Facharzt, wie er gegen die Symptome seines Büroalltags aktiv etwas tun kann.

Prävention ist das Ziel

Bevor es in der Cafeteria Mittagessen gibt, werden noch Hals, Nase und Ohren untersucht und vom Dermatologen ein Hautscreening und -status erstellt. Nach dem gesunden, aber leckeren, leichten Mittagstisch geht es weiter: Innere Medizin, Urologie und ein Blick in den Mundraum vom Zahnheilkundler vervollständigen den Blick auf seinen Körper, der optional um ein Untersuchungsprogramm zu psychischen Gesundheitsfaktoren wie Stressbewältigung oder Burn-out hätte ergänzt werden können. Nicht nur Rolf Wohlfahrt ist froh, dieses „Meeting für's Wohlbefinden“ genutzt zu haben.

„Und?“ fragt seine Frau, als er nach dem langen und durchaus auch etwas anstrengenden Tag wieder zurück auf der Terrasse des Ferienhäuschens ist. „Alles in Ordnung“, sagt er – und meint damit nicht nur seinen eigenen Gesundheitsstatus, sondern auch das Angebot von DocKonzept. ■